

Bis ans Ende der Welt

Text nach Röm. 8,31+38 / Hoheslied 8,6: Lothar Kosse

Capo im 2. Bund

(D)

E



Bis ans En - de der Wr

de der Zeit,

(B $\flat$ m⁷)

C $\sharp$ m⁷



Dei - ne '

bis in E - wig - keit.

(A)

B $\flat$



er - gehn,

sie steht fest und sie bleibt.

(Em⁷)

F $\sharp$ m⁷

(A)

B $\flat$



an der Vor - hang fällt

und der Tag sich neigt.

(D/F $\sharp$)

E/G $\sharp$



Nie - mand und nichts kann uns tren - nen von Dir, Dei - ne Lie -

(G)

A

(B $\flat$ m)

C $\sharp$ m

(A/C $\sharp$)

B $\flat$ /D $\sharp$

(D)

E



- be ist stark wie der Tod.

Wenn

(Em⁷)

F $\sharp$ m⁷

(D/F $\sharp$)

E/G $\sharp$



Du für uns bist, wer kann ge - gen uns sein, denn auf e -

Bis ans Ende der Welt

(C) (G/B $\flat$) (A)
D A/C $\sharp$ B $\flat$

- wig bist Du un - ser Gott. Bis

(D) (B $\flat$ m 7)
E C $\sharp$ m 7

bis ans En - de der Zr ie - be hält

(Em 7)
F $\sharp$ m 7

bis in sie wird nie - mals ver - gehn,

(D) (B $\flat$ m 7)
E C $\sharp$ m 7

nd sie bleibt. Wenn der Vor - hang fällt,

(A 4) (D)
B $\flat$ 4 E

ne Lie - be reicht bis ans En - de der Welt.